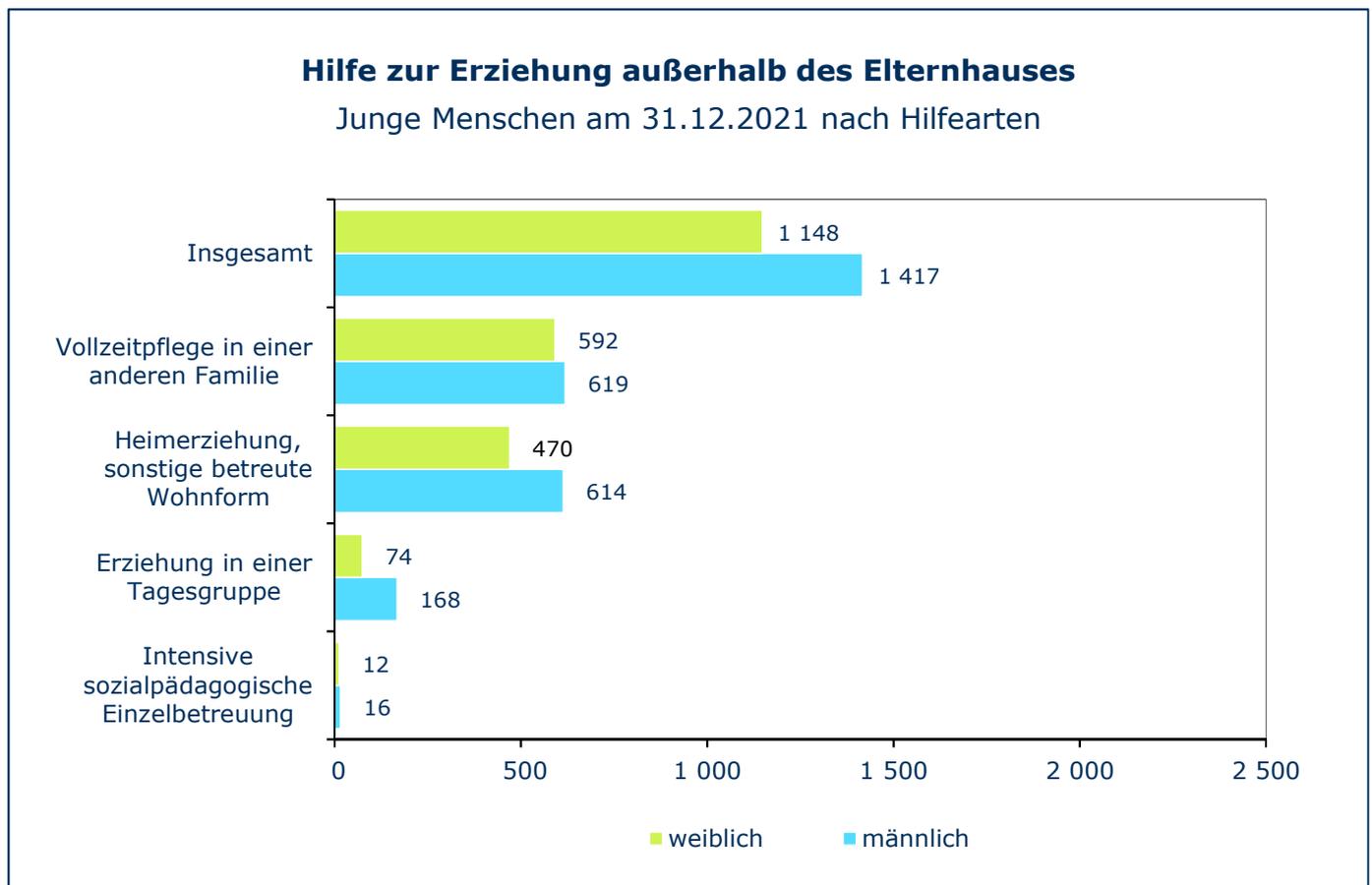


# Statistische Berichte

## Kinder- und Jugendhilfe 2021

### Teil I: Erzieherische Hilfen



K V 1 T1 - j  
2021

Ausgegeben  
im Juni  
2023



### **Zeichenerklärung**

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## Textteil

Vorbemerkungen.....	4
Begriffserläuterungen .....	4

## Tabellenteil

### A Landestabellen

1	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach Art der Hilfe und Trägergruppen .....	7
2	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach der Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	
2.1	Hilfen/Beratungen am 31.12.2021 .....	8
2.2	Begonnene Hilfen/Beratungen 2021 .....	12
2.3	Beendete Hilfen/Beratungen 2021.....	16
3	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach der Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe .....	20
4	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach Gründen für die Hilfgewährung und Art der Hilfe .....	22
5	Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen .....	24
6	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften sowie Maßnahmen des Familiengerichts 2021	
6.1	Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften 2021 .....	25
6.2	Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2021 .....	25
7	Vorläufige Schutzmaßnahmen 2021	
7.1	Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen .....	26
7.2	Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anregung der Maßnahme sowie Dauer der Maßnahme.....	27
7.3	Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anlass der Maßnahme .....	27
8	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung.....	28

### B Regionaltabellen

1	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach Art der Hilfe .....	30
2	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021 nach der Anzahl der betreuten Kinder und persönlichen Merkmalen - ohne familienorientierte Hilfen - .....	31
3	Adoptionen und Adoptionsvermittlung 2021.....	32
4	Vorläufige Schutzmaßnahmen 2021 .....	32
5	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht 2021 .....	32

# Vorbemerkungen

## Allgemeines

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz - KICK) trat am 1. Oktober 2005 in Kraft. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, welche mit dem Erhebungsjahr 2007 erstmalig zum Tragen kamen.

Bis einschließlich 2006 gab es 4 unterschiedliche Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen:

1. Institutionelle Beratungen (§§ 28, 41 SGB VIII)
2. Betreuung einzelner junger Menschen
  - soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)
3. Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
4. Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)
  - intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)

Mit der Erhebung 2007 wurden erstmalig ambulante und (teil-)stationäre erzieherischen Hilfen für Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 - 35, 41 SGB VIII **in einem gemeinsamen Fragebogen** zusammengefasst.

Die Erhebung wurde außerdem um die Angaben der „sonstigen“ Hilfen nach §§ 27, 41 SGB VIII und um die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen gemäß §§ 35a, 41 SGB VIII erweitert.

Der Meldezeitpunkt für alle Statistiken wurde vereinheitlicht. Es werden nun für alle erzieherischen Hilfen nach §§ 27-35, 35a, 41 SGB VIII die beendeten Hilfen und der Bestand zum 31.12. erhoben. An Hand dieser Angaben können die begonnenen Hilfen für das laufende Berichtsjahr errechnet werden.

In einigen Tabellen werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung sind alle Werte mit Personenbezug auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Beispiel: aus 8, 9, 10, 11 und 12 wird 10; aus 13, 14, 15, 16 und 17 wird 15. Die Addition der einzelnen Spalten oder Zeilen ergibt in der Regel nicht mehr die Randsummen.

## Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage der Statistik bilden §§ 98 bis 103 des Achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2 022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3 464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2 249) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 1 SGB VIII. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie Beratungen nach §§ 28, 41 SGB VIII durchführen, auskunftspflichtig.

## Begriffserläuterungen

### Art der Hilfe

Der Nachweis erfolgt nach der Anzahl der Hilfen/Beratungen. Bei den familienorientierten Hilfen werden zum Teil auch die Anzahl der betroffenen jungen Menschen nachgewiesen.

### Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII)

„Sonstige Hilfe zur Erziehung“ sind hier nur Hilfen ohne Verbindung zu Hilfen mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII. Unterschieden werden überwiegend ambulante/teilstationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

### Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)

Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und -einrichtungen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, z. B. bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Problemen wegen Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind. Sie sind oft die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Eltern. Ihre Angebote sind für die Ratsuchenden grundsätzlich kostenfrei. Zahlenmäßig ist sie die bedeutendste Hilfeart. Es werden nur solche Erziehungsberatungsstellen erfasst, welche mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, mindestens 20 Stunden wöchentlich

geöffnet sind und über ein interdisziplinäres Beratungsteam, d. h. Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen verfügen.

### **Soziale Gruppenarbeit (§§ 29,41 SGB VIII)**

In die Erhebung über die soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII) werden Hilfen für junge Menschen einbezogen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen mit Hilfe eines gruppenpädagogischen Konzepts (soziales Lernen in der Gruppe) bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen, ohne sie aus dem sozialen Umfeld herauszulösen.

### **Einzelbetreuung (§§ 30,41 SGB VIII)**

In die Erhebung werden Hilfen für junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer/eine Betreuungshelferin tätig bzw. eingesetzt wird.

Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer/die Betreuungshelferin sollen das Kind oder den Jugendlichen/die Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine/ihre Verselbstständigung fördern.

### **Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)**

Diese Hilfe hat eine Sonderstellung unter den ambulanten Hilfen, da hier nicht der einzelne junge Mensch, sondern die ganze Familie im Blickpunkt steht. Ziel ist es, die Familie in die Lage zu versetzen, auftretende Probleme wieder selbstständig zu lösen. Dabei erhält die Familie intensive Betreuung und Begleitung, z.B. bei Schwierigkeiten in Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und bei dem Umgang mit Ämtern und Institutionen. Vor allem soll durch diese Hilfe die Unterbringung der minderjährigen Kinder außerhalb der Familie verhindert werden.

Das Profil dieser Familien ist meist durch massive materielle Probleme und familiäre Belastung gekennzeichnet; weniger dagegen durch Verhaltensauffälligkeiten der Kinder selbst. Da diese Hilfen von allen ambulanten Hilfen am tiefsten in den Innenraum der Familie eingreifen, ist die Bereitschaft zur Mitarbeit der gesamten Familie notwendig.

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

### **Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)**

Diese Hilfe ist für Kinder oder Jugendliche gedacht, die durch die familiäre Situation keine hinreichende Förderung in ihrer Entwicklung haben und massive Verhaltensauffälligkeiten aufweisen. Durch die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen/der Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe (meist 8 bis 12 Plätze) gefördert werden. Weiterhin kann eine Begleitung der schulischen Förderung und eine Unterstützung der Elternarbeit erfolgen. Die Hilfe kann auch eine Betreuung am Abend und/oder am Wochenende und ggf. auch in den Ferienzeiten beinhalten. Durch diese Hilfe soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen/der Jugendlichen in seiner/ihrer Familie sichergestellt werden.

### **Vollzeitpflege (§§ 33,41 SGB VIII)**

Unter der Vollzeitpflege wird die Betreuung außerhalb des Elternhauses über Tag und Nacht verstanden. Sie steht neben der Heimerziehung als gleichberechtigte Form der Unterbringung außerhalb des Elternhauses. Bei der Vollzeitpflege wird der junge Mensch in einer anderen Familie (Verwandten, Großeltern oder aber in einer fremden Familie) untergebracht.

Die Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen/der Jugendlichen und seinen/ihren persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.

### **Heimerziehung (§§ 34, 41 SGB VIII)**

Die Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung) oder in einer sonstigen betreuten Wohnform soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Sie soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen/der Jugendlichen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie

- eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen oder
- die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder
- eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten.

Jugendliche sollen in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung beraten und unterstützt werden.

Diese Hilfeart, welche wohl die bekannteste und älteste Form der erzieherischen Hilfen darstellt, hat im Laufe der Zeit einen erheblichen Wandel durchlaufen. Früher wurde diese Hilfe hauptsächlich in karitativen Einrichtungen (Waisenhäuser der Kirchen) oder strafrechtlichen Einrichtungen (Arbeitshäusern) durchgeführt. Heute bietet die Heimerziehung jungen Menschen, deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen mit der Erziehung überfordert sind, zeitlich begrenzt einen neuen Lebensort, wo ihnen pädagogische und andere Hilfen zuteil wird.

### **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35, 41 SGB VIII)**

Die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen/der Jugendlichen Rechnung tragen.

Die Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen/der Pädagogin rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Institutionen (z.B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

Zielgruppe dieser Hilfe ist ein Personenkreis, der besonders stark belastet ist (z.B. Jugendliche im Drogen- oder Prostituiertenmilieu, obdachlose Jugendliche). Diese Hilfe wird oft eingesetzt, wenn andere Erziehungsangebote versagen und ist die letzte Alternative zu freiheitsentziehenden Maßnahmen oder zur Unterbringung in einer Einrichtung der Psychiatrie.

### **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)**

Die Erhebung erstreckt sich auf junge Menschen, die eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

Rechtssystematisch handelt es sich bei der Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt.

Die Hilfen werden jungen Menschen gewährt, wenn deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Le-

bensjahr typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist. Die Hilfe kann sowohl ambulant, durch Unterbringung bei einer geeigneten Pflegeperson, oder in stationären Einrichtungen erfolgen. In den meisten Fällen erfolgt die Hilfe in Einrichtungen.

## **Sonstige Merkmale**

### **Träger der Jugendhilfe**

Die Träger der Jugendhilfe unterteilen sich in öffentliche und freie Träger (z.B. Wohlfahrtsverbände und kirchliche Träger). Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind hier die Jugendämter.

### **Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils**

Hier ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen, ist bei der Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt.

### **Wirtschaftliche Situation/Transferleistungen**

Hier ist anzugeben, ob die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige Transferleistungen aus den Systemen der sozialen Sicherung erhält, die teilweise oder ganz zur Deckung des Lebensunterhalts dienen. Mit Transferleistungen sind hier gemeint der Bezug

- von Arbeitslosengeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II - „Hartz IV“), auch in Verbindung mit Sozialgeld oder
- von Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch - SGB XII) oder
- eines Kindergeldzuschlags.

### **Intensität der Hilfe/Beratung**

Bei **Erziehungsberatungen** wird die Zahl der Beratungskontakte festgehalten. Dabei werden nur Kontakte einbezogen, die inkl. Vor- und Nachbereitungszeit mindestens 30 Minuten bis zu 60 Minuten umfassen. Dauert die Beratung länger, ist die Anzahl entsprechend zu erhöhen. Z.B. sind bei einer Sitzung von über 90 Minuten zwei Kontakte zu zählen.

Bei **allen anderen Hilfen** sind die laut Hilfeplan vereinbarten Leistungsstunden pro Woche angegeben bzw. bei Hilfen, die über einen Pflegesatz abgerechnet werden, ist angegeben, ob diese „bis zu 5 Tage pro Woche“ oder „6 bis 7 Tage pro Woche“ erfolgen.

Rein telefonische Beratungen werden nicht gezählt.

## A Landestabellen

### 1 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach Art der Hilfe und Trägergruppen \*)

Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	Davon Träger der	
	Hilfen/Beratungen			öffentlichen Jugendhilfe	freien Jugendhilfe
<b>Familienorientierte Hilfen</b>	<b>1 211</b>	<b>1 054</b>	<b>1 782</b>	<b>201</b>	<b>1 581</b>
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	219	254	308	55	253
sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII	992	800	1 474	146	1 328
<b>Hilfe orientiert am jungen Menschen</b>	<b>3 692</b>	<b>3 157</b>	<b>5 272</b>	<b>1 743</b>	<b>3 529</b>
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	88	74	88	29	59
Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	1 676	1 552	998	193	805
soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII	123	105	202	27	175
Einzelbetreuung nach § 30 SGB VIII	227	188	246	25	221
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	89	107	242	24	218
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	211	172	1 211	1 150	61
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	568	497	1 084	126	958
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	12	10	28	4	24
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a SGB VIII	698	452	1 173	165	1 008
<b>INSGESAMT</b>	<b>4 903</b>	<b>4 211</b>	<b>7 054</b>	<b>1 944</b>	<b>5 110</b>
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulante/teilstationär)	1 533	1 367	2 259	235	2 024
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	835	703	2 353	1 303	1 050

\*) Anzahl der Hilfen.

**2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach der  
2.1 Hilfen/Beratungen**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzel- betreuung § 30 SGB VIII	sozial- pädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
							<b>INSGE-</b>
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>8 747</b>	<b>609</b>	<b>998</b>	<b>202</b>	<b>246</b>	<b>2 954</b>
2	unter 1	111	10	11	-	-	65
3	1 - 2	224	22	31	-	-	132
4	2 - 3	283	24	47	-	2	153
5	3 - 4	276	28	46	-	-	142
6	4 - 5	334	28	62	-	2	153
7	5 - 6	384	32	70	-	1	185
8	6 - 7	413	39	63	4	-	195
9	7 - 8	496	35	59	16	7	184
10	8 - 9	561	41	60	24	13	180
11	9 - 10	591	52	61	28	4	150
11	10 - 11	612	29	52	23	8	201
13	11 - 12	640	35	55	26	16	195
14	12 - 13	610	35	56	15	17	202
15	13 - 14	647	38	57	11	19	200
16	14 - 15	551	36	55	11	31	154
17	15 - 16	512	26	54	5	34	128
18	16 - 17	444	30	38	9	22	107
19	17 - 18	421	19	39	5	31	99
20	unter 18	8 110	559	916	177	207	2 825
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	254	27	19	3	20	47
22	19 - 20	165	9	25	10	11	29
23	20 - 21	139	11	12	5	6	29
24	21 - 27	79	3	26	7	2	24
25	18 und älter	637	50	82	25	39	129
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	2 482	152	196	58	59	1 063
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 191	68	54	23	28	633
							<b>Männ-</b>
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>5 043</b>	<b>315</b>	<b>521</b>	<b>151</b>	<b>137</b>	<b>1 544</b>
2	unter 1	50	4	7	-	-	30
3	1 - 2	109	14	17	-	-	63
4	2 - 3	149	13	27	-	1	84
5	3 - 4	134	13	28	-	-	66
6	4 - 5	182	18	33	-	1	76
7	5 - 6	206	14	43	-	1	97
8	6 - 7	257	19	35	3	-	130
9	7 - 8	283	24	28	12	4	85
10	8 - 9	329	19	35	14	9	90
11	9 - 10	384	28	35	19	2	82
11	10 - 11	389	17	30	16	4	116
13	11 - 12	385	19	30	20	10	101
14	12 - 13	375	14	29	12	11	112
15	13 - 14	394	18	28	6	14	105
16	14 - 15	328	24	24	9	15	87
17	15 - 16	294	16	27	3	21	61
18	16 - 17	246	16	15	9	12	42
19	17 - 18	219	10	40	5	13	48
20	unter 18	4 713	300	491	128	118	1 475
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	137	8	10	2	12	24
22	19 - 20	84	2	12	9	6	16
23	20 - 21	69	4	3	5	1	16
24	21 - 27	40	1	5	7	-	13
25	18 und älter	330	15	30	23	19	69
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1 467	75	111	46	36	553
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	721	31	32	20	18	337

**Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe  
am 31.12.2021**

nach Art der Hilfe					Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)	
<b>SAMT</b>							
<b>242</b>	<b>1 211</b>	<b>1 084</b>	<b>28</b>	<b>1 173</b>	<b>3 805</b>	<b>2 353</b>	<b>1</b>
1	22	2	-	-	67	30	2
-	34	5	-	-	140	41	3
-	54	3	-	-	162	61	4
-	49	11	-	-	149	62	5
-	67	21	-	1	165	89	6
-	77	16	-	3	191	96	7
1	60	32	-	19	208	95	8
7	80	35	-	73	219	120	9
23	67	40	-	113	249	110	10
29	72	50	-	145	227	126	11
34	72	46	1	146	271	124	12
47	79	58	2	127	292	140	13
33	80	58	2	112	276	143	14
30	79	89	3	121	263	169	15
17	62	84	6	95	223	148	16
17	64	105	6	75	191	169	17
3	75	105	3	52	145	183	18
-	64	129	2	33	140	195	19
242	1 157	887	25	1 115	3 578	2 101	20
-	26	83	1	28	90	109	21
-	17	56	-	8	57	73	22
-	11	52	2	11	46	63	23
-	-	6	-	11	34	7	24
-	54	197	3	58	227	252	25
60	285	337	5	267	1 283	635	26
30	79	155	3	118	735	242	27
<b>lich</b>							
<b>168</b>	<b>619</b>	<b>614</b>	<b>16</b>	<b>958</b>	<b>2 072</b>	<b>1 264</b>	<b>1</b>
1	6	2	-	-	31	9	2
-	13	2	-	-	68	16	3
-	22	2	-	-	90	25	4
-	22	5	-	-	67	28	5
-	39	15	-	-	84	55	6
-	40	9	-	2	100	50	7
1	35	19	-	15	137	55	8
4	46	21	-	59	106	72	9
16	33	23	-	90	134	58	10
22	42	32	-	122	129	76	11
24	39	23	1	119	162	65	12
32	36	37	2	98	165	75	13
23	43	32	-	99	162	76	14
21	39	57	2	104	147	97	15
10	31	40	4	84	129	73	16
11	35	56	4	60	103	92	17
3	44	61	1	43	69	108	18
-	30	72	-	21	68	104	19
168	595	508	14	916	1 951	1 134	20
-	11	49	1	20	44	60	21
-	8	26	-	5	32	34	22
-	5	26	1	8	25	31	23
-	-	5	-	9	20	5	24
-	24	106	2	42	121	130	25
51	154	209	2	230	708	368	26
27	46	105	2	103	411	155	27

Noch: **2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach der**  
Noch: **2.1 Hilfen/Beratungen**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>3 704</b>	<b>294</b>	<b>477</b>	<b>51</b>	<b>109</b>	<b>Weib- 1 410</b>
2	unter 1	61	6	4	-	-	35
3	1 - 2	115	8	14	-	-	69
4	2 - 3	134	11	20	-	1	69
5	3 - 4	142	15	18	-	-	76
6	4 - 5	152	10	29	-	1	77
7	5 - 6	178	18	27	-	-	88
8	6 - 7	156	20	28	1	-	65
9	7 - 8	213	11	31	4	3	99
10	8 - 9	232	22	25	10	4	90
11	9 - 10	207	24	26	9	2	68
11	10 - 11	223	12	22	7	4	85
13	11 - 12	255	16	25	6	6	94
14	12 - 13	235	21	27	3	6	90
15	13 - 14	253	20	29	5	5	95
16	14 - 15	223	12	31	2	16	67
17	15 - 16	218	10	27	2	13	67
18	16 - 17	198	14	23	-	10	65
19	17 - 18	202	9	19	-	18	51
20	unter 18	3 397	259	425	49	89	1 350
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	117	19	9	1	8	23
22	19 - 20	81	7	13	1	5	13
23	20 - 21	70	7	9	-	5	13
24	21 - 27	39	2	21	-	2	11
25	18 und älter	307	35	52	2	20	60
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1 015	77	85	12	23	510
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	470	37	22	3	10	296

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

**Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe  
am 31.12.2021**

nach Art der Hilfe					Nachrichtlich		Lfd. Nr.	
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)		
<b>lich</b>	<b>74</b>	<b>592</b>	<b>470</b>	<b>12</b>	<b>215</b>	<b>1 733</b>	<b>1 089</b>	<b>1</b>
-	16	-	-	-	-	36	21	2
-	21	3	-	-	-	72	25	3
-	32	1	-	-	-	72	36	4
-	27	6	-	-	-	82	34	5
-	28	6	-	1	1	81	34	6
-	37	7	-	1	1	91	46	7
-	25	13	-	4	4	71	40	8
3	34	14	-	14	14	113	48	9
7	34	17	-	23	23	115	52	10
7	30	18	-	23	23	98	50	11
10	33	23	-	27	27	109	59	12
15	43	21	-	29	29	127	65	13
10	37	26	2	13	13	114	67	14
9	40	32	1	17	17	116	72	15
7	31	44	2	11	11	94	75	16
6	29	47	2	15	15	88	77	17
-	31	44	2	9	9	76	75	18
-	34	57	2	12	12	72	91	19
74	562	379	11	199	199	1 627	967	20
-	15	34	-	8	8	46	49	21
-	9	30	-	3	3	25	39	22
-	6	26	1	3	3	21	32	23
-	-	1	-	2	2	14	2	24
-	30	91	1	16	16	106	122	25
9	131	128	3	37	37	575	267	26
3	33	50	1	15	15	324	87	27

Noch: **2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach der**  
**2.2 Begonnene Hilfen/**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon					
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzel- betreuung § 30 SGB VIII	sozial- pädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	
								<b>INSGE-</b>
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>6 048</b>	<b>481</b>	<b>1 676</b>	<b>123</b>	<b>227</b>	<b>1 963</b>	
2	unter 1	269	30	55	-	2	138	
3	1 - 2	205	25	63	-	2	94	
4	2 - 3	257	22	87	-	-	111	
5	3 - 4	232	25	91	-	1	95	
6	4 - 5	263	27	103	-	1	113	
7	5 - 6	288	26	120	-	-	117	
8	6 - 7	373	28	120	8	1	122	
9	7 - 8	427	27	108	15	8	123	
10	8 - 9	375	28	87	13	10	112	
11	9 - 10	337	30	104	12	4	93	
11	10 - 11	359	18	101	12	7	121	
13	11 - 12	348	23	68	11	12	123	
14	12 - 13	388	34	99	7	21	123	
15	13 - 14	384	26	91	2	19	133	
16	14 - 15	312	23	85	2	24	91	
17	15 - 16	282	19	87	1	21	75	
18	16 - 17	293	19	64	8	21	72	
19	17 - 18	267	11	55	10	22	61	
20	unter 18	5 659	441	1 588	101	176	1 917	
	Hilfe für junge Volljährige							
21	18 - 19	203	27	32	7	24	9	
22	19 - 20	100	5	29	8	15	16	
23	20 - 21	44	4	10	4	9	9	
24	21 - 27	42	4	17	3	3	12	
25	18 und älter	389	40	88	22	51	46	
	und zwar							
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1 814	145	341	45	56	760	
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	866	72	129	16	25	425	
								<b>Männ-</b>
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>3 329</b>	<b>229</b>	<b>864</b>	<b>97</b>	<b>117</b>	<b>1 015</b>	
2	unter 1	119	15	24	-	2	62	
3	1 - 2	107	13	40	-	2	41	
4	2 - 3	143	12	46	-	-	68	
5	3 - 4	124	7	58	-	-	48	
6	4 - 5	150	19	58	-	-	61	
7	5 - 6	162	10	69	-	-	68	
8	6 - 7	223	16	62	5	-	73	
9	7 - 8	272	20	55	15	4	58	
10	8 - 9	217	10	40	9	5	61	
11	9 - 10	218	14	62	11	4	56	
11	10 - 11	200	8	49	4	6	67	
13	11 - 12	207	9	41	8	6	68	
14	12 - 13	212	12	49	5	16	61	
15	13 - 14	193	9	35	1	10	66	
16	14 - 15	166	17	43	1	10	42	
17	15 - 16	135	9	43	1	7	31	
18	16 - 17	144	11	29	8	10	32	
19	17 - 18	139	6	23	8	8	35	
20	unter 18	3 131	217	826	76	90	998	
	Hilfe für junge Volljährige							
21	18 - 19	107	6	15	7	15	2	
22	19 - 20	45	2	11	7	6	7	
23	20 - 21	22	2	4	4	4	2	
24	21 - 27	24	2	8	3	2	6	
25	18 und älter	198	12	38	21	27	17	
	und zwar							
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1 016	62	196	38	28	383	
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	494	30	72	15	16	227	

**Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe  
Beratungen 2021**

nach Art der Hilfe					Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)	
<b>SAMT</b>							
<b>89</b>	<b>211</b>	<b>568</b>	<b>12</b>	<b>698</b>	<b>2 573</b>	<b>835</b>	<b>1</b>
1	39	4	-	-	148	54	2
1	15	5	-	-	107	24	3
2	27	8	-	-	122	38	4
-	10	9	-	1	103	21	5
-	11	8	-	-	126	20	6
1	10	11	-	3	124	23	7
4	10	23	-	57	140	35	8
11	6	17	-	112	166	25	9
18	7	11	-	89	161	20	10
15	2	17	-	60	134	27	11
12	7	25	2	54	161	34	12
7	9	22	-	73	164	34	13
10	5	31	3	55	172	40	14
5	11	36	2	59	165	47	15
1	3	53	3	27	125	58	16
1	8	37	1	32	102	48	17
-	11	76	1	21	105	90	18
-	6	83	-	19	100	90	19
89	197	476	12	662	1 425	728	20
-	14	65	-	25	61	79	21
-	-	22	-	5	43	22	22
-	-	5	-	3	25	5	23
-	-	-	-	3	19	1	24
-	14	92	-	36	148	107	25
24	55	208	4	176	955	277	26
8	14	106	2	69	514	126	27
<b>lich</b>							
<b>56</b>	<b>90</b>	<b>309</b>	<b>8</b>	<b>544</b>	<b>1 362</b>	<b>421</b>	<b>1</b>
1	12	3	-	-	70	17	2
1	7	3	-	-	51	11	3
2	9	6	-	-	73	17	4
-	6	5	-	-	50	12	5
-	5	7	-	-	69	13	6
1	6	5	-	3	72	11	7
1	6	15	-	45	81	22	8
9	3	13	-	95	91	18	9
12	2	8	-	70	90	10	10
11	1	14	-	45	85	17	11
6	4	14	2	40	87	19	12
5	2	11	-	57	91	14	13
5	2	16	-	46	92	19	14
1	3	18	2	48	80	21	15
1	2	25	3	22	59	29	16
-	5	16	-	23	41	24	17
-	4	37	1	12	52	43	18
-	2	45	-	12	55	47	19
56	81	261	8	518	1 289	364	20
-	9	35	-	18	28	44	21
-	-	10	-	2	22	10	22
-	-	3	-	3	12	3	23
-	-	-	-	3	11	-	24
-	9	48	-	26	73	57	25
19	22	121	3	144	499	148	26
6	7	61	2	58	281	70	27

Noch: **2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach der**  
Noch: **2.2 Begonnene Hilfen/**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 719</b>	<b>252</b>	<b>812</b>	<b>26</b>	<b>110</b>	<b>Weib- 948</b>
2	unter 1	150	15	31	-	-	76
3	1 - 2	98	12	23	-	-	53
4	2 - 3	114	10	41	-	-	43
5	3 - 4	108	18	33	-	1	47
6	4 - 5	113	8	45	-	1	52
7	5 - 6	126	16	51	-	-	49
8	6 - 7	150	12	58	3	1	49
9	7 - 8	155	7	53	-	4	65
10	8 - 9	158	18	47	4	5	51
11	9 - 10	119	16	42	1	-	37
11	10 - 11	159	10	52	8	1	54
13	11 - 12	141	14	27	3	6	55
14	12 - 13	176	22	50	2	5	62
15	13 - 14	191	17	56	1	9	67
16	14 - 15	146	6	42	1	14	49
17	15 - 16	147	10	44	-	14	44
18	16 - 17	149	8	35	-	11	40
19	17 - 18	128	5	32	2	14	26
20	unter 18	2 528	224	762	25	86	919
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	96	21	17	-	9	7
22	19 - 20	55	3	18	1	9	9
23	20 - 21	22	2	6	-	5	7
24	21 - 27	18	2	9	-	1	6
25	18 und älter	191	28	50	1	24	29
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	798	83	145	7	28	377
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	372	42	57	1	9	198

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

## Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe Beratungen 2021

nach Art der Hilfe					Nachrichtlich		Lfd. Nr.	
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)		
<b>lich</b>	<b>33</b>	<b>121</b>	<b>259</b>	<b>4</b>	<b>154</b>	<b>1211</b>	<b>414</b>	<b>1</b>
-	27	1	-	-	78	37	2	
-	8	2	-	-	56	13	3	
-	18	2	-	-	49	21	4	
-	4	4	-	1	53	9	5	
-	6	1	-	-	57	7	6	
-	4	6	-	-	52	12	7	
3	4	8	-	12	59	13	8	
2	3	4	-	17	75	7	9	
6	5	3	-	19	71	10	10	
4	1	3	-	15	49	10	11	
6	3	11	-	14	74	15	12	
2	7	11	-	16	73	20	13	
5	3	15	3	9	80	21	14	
4	8	18	-	11	85	26	15	
-	1	28	-	5	66	29	16	
1	3	21	1	9	61	24	17	
-	7	39	-	9	53	47	18	
-	4	38	-	7	45	43	19	
33	116	215	4	144	1136	364	20	
-	5	30	-	7	33	35	21	
-	-	12	-	3	21	12	22	
-	-	2	-	-	13	2	23	
-	-	-	-	-	8	1	24	
-	5	44	-	10	75	50	25	
5	33	87	1	32	456	129	26	
2	7	45	-	11	233	56	27	

Noch: **2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach der**  
**2.3 Beendete Hilfen/**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon					
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzel- betreuung § 30 SGB VIII	sozial- pädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	
								<b>INSGE-</b>
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>5 017</b>	<b>438</b>	<b>1 552</b>	<b>105</b>	<b>188</b>	<b>1 496</b>	
2	unter 1	84	12	34	-	2	32	
3	1 - 2	160	25	54	-	-	77	
4	2 - 3	202	28	77	-	1	84	
5	3 - 4	200	16	81	-	1	97	
6	4 - 5	205	27	78	-	1	87	
7	5 - 6	225	21	97	-	1	96	
8	6 - 7	250	23	111	-	2	75	
9	7 - 8	261	27	104	3	2	73	
10	8 - 9	252	24	86	6	3	84	
11	9 - 10	248	18	102	10	4	62	
11	10 - 11	313	28	92	22	4	77	
13	11 - 12	291	26	76	12	6	91	
14	12 - 13	312	28	91	7	8	84	
15	13 - 14	320	25	96	5	11	93	
16	14 - 15	284	15	87	9	9	78	
17	15 - 16	283	22	68	4	16	81	
18	16 - 17	277	25	58	6	21	74	
19	17 - 18	264	18	50	7	18	64	
20	unter 18	4 431	408	1 442	91	110	1 409	
	Hilfe für junge Volljährige							
21	18 - 19	278	14	43	4	27	35	
22	19 - 20	135	5	28	4	23	23	
23	20 - 21	80	4	15	1	16	10	
24	21 - 27	93	7	24	5	12	19	
25	18 und älter	586	30	110	14	78	87	
	und zwar							
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1 465	144	304	31	59	575	
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	697	72	112	13	31	313	
								<b>Männ-</b>
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 815</b>	<b>229</b>	<b>800</b>	<b>84</b>	<b>103</b>	<b>821</b>	
2	unter 1	36	4	11	-	2	16	
3	1 - 2	93	12	34	-	-	43	
4	2 - 3	103	12	38	-	1	48	
5	3 - 4	115	8	53	-	-	53	
6	4 - 5	131	18	45	-	-	59	
7	5 - 6	128	12	53	-	1	57	
8	6 - 7	138	11	57	-	1	36	
9	7 - 8	162	12	58	3	2	45	
10	8 - 9	134	11	38	5	-	45	
11	9 - 10	154	9	53	7	3	41	
11	10 - 11	187	11	47	17	4	43	
13	11 - 12	179	17	45	7	5	48	
14	12 - 13	182	15	55	5	5	43	
15	13 - 14	171	17	42	4	5	48	
16	14 - 15	169	9	38	9	5	48	
17	15 - 16	151	13	39	3	8	42	
18	16 - 17	131	12	25	5	10	29	
19	17 - 18	136	10	21	6	8	34	
20	unter 18	2 500	213	752	71	60	778	
	Hilfe für junge Volljährige							
21	18 - 19	155	6	20	4	15	21	
22	19 - 20	59	3	12	3	13	6	
23	20 - 21	51	3	5	1	10	8	
24	21 - 27	50	4	11	5	5	8	
25	18 und älter	315	16	48	13	43	43	
	und zwar							
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	819	69	176	25	26	295	
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	377	32	56	11	18	159	

## Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe Beratungen 2021

nach Art der Hilfe					Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)	
<b>SAMT</b>							
<b>107</b>	<b>172</b>	<b>497</b>	<b>10</b>	<b>452</b>	<b>2 109</b>	<b>703</b>	<b>1</b>
-	3	1	-	-	38	9	2
1	3	-	-	-	93	5	3
2	9	1	-	-	101	15	4
-	5	-	-	-	108	9	5
-	9	3	-	-	101	14	6
2	5	2	-	1	111	7	7
1	6	12	-	20	89	18	8
2	3	6	-	41	93	10	9
5	5	5	-	34	112	12	10
12	3	11	-	26	96	16	11
21	6	13	-	50	137	23	12
10	7	18	-	45	133	25	13
16	9	24	2	43	128	34	14
11	10	29	2	38	128	39	15
8	3	39	-	36	113	43	16
8	9	45	1	29	112	54	17
4	9	55	1	24	117	66	18
4	13	70	2	18	102	84	19
107	117	334	8	405	1 912	483	20
-	35	85	1	34	71	122	21
-	8	40	1	3	55	48	22
-	6	24	-	4	30	30	23
-	6	14	-	6	41	20	24
-	55	163	2	47	197	220	25
32	36	170	2	112	770	212	26
11	17	82	-	46	408	101	27
<b>lich</b>							
<b>75</b>	<b>89</b>	<b>241</b>	<b>6</b>	<b>367</b>	<b>1 189</b>	<b>342</b>	<b>1</b>
-	2	1	-	-	20	3	2
1	3	-	-	-	50	3	3
2	1	1	-	-	57	4	4
-	1	-	-	-	57	4	5
-	7	2	-	-	66	11	6
2	2	-	-	1	68	2	7
1	4	10	-	18	42	14	8
1	2	4	-	35	58	7	9
3	4	2	-	26	59	7	10
8	2	10	-	21	65	12	11
15	2	5	-	43	84	7	12
7	5	8	-	37	75	13	13
11	3	9	1	35	70	12	14
8	3	10	1	33	70	13	15
5	2	23	-	30	72	25	16
6	2	13	1	24	61	15	17
2	4	25	-	19	50	31	18
3	8	31	2	13	56	39	19
75	57	154	5	335	1 080	222	20
-	21	46	1	21	42	68	21
-	3	18	-	1	25	21	22
-	4	16	-	4	22	20	23
-	4	7	-	6	20	11	24
-	32	87	1	32	109	120	25
25	21	85	2	95	402	109	26
7	12	45	-	37	211	58	27

Noch: **2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach der**  
Noch: **2.3 Beendete Hilfen/**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 202</b>	<b>209</b>	<b>752</b>	<b>21</b>	<b>85</b>	<b>Weib- 675</b>
2	unter 1	48	8	23	-	-	16
3	1 - 2	67	13	20	-	-	34
4	2 - 3	99	16	39	-	-	36
5	3 - 4	85	8	28	-	1	44
6	4 - 5	74	9	33	-	1	28
7	5 - 6	97	9	44	-	-	39
8	6 - 7	112	12	54	-	1	39
9	7 - 8	99	15	46	-	-	28
10	8 - 9	118	13	48	1	3	39
11	9 - 10	94	9	49	3	1	21
11	10 - 11	126	17	45	5	-	34
13	11 - 12	112	9	31	5	1	43
14	12 - 13	130	13	36	2	3	41
15	13 - 14	149	8	54	1	6	45
16	14 - 15	115	6	49	-	4	30
17	15 - 16	132	9	29	1	8	39
18	16 - 17	146	13	33	1	11	45
19	17 - 18	128	8	29	1	10	30
20	unter 18	1 931	195	690	20	50	631
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	123	8	23	-	12	14
22	19 - 20	76	2	16	1	10	17
23	20 - 21	29	1	10	-	6	2
24	21 - 27	43	3	13	-	7	11
25	18 und älter	271	14	62	1	35	44
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	646	75	128	6	33	280
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	320	40	56	2	13	154

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

**Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe  
Beratungen 2021**

nach Art der Hilfe					Nachrichtlich		Lfd. Nr.	
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)		
<b>lich</b>	<b>32</b>	<b>83</b>	<b>256</b>	<b>4</b>	<b>85</b>	<b>920</b>	<b>361</b>	<b>1</b>
-	-	1	-	-	-	18	6	2
-	-	-	-	-	-	43	2	3
-	8	-	-	-	-	44	11	4
-	4	-	-	-	-	51	5	5
-	2	1	-	-	-	35	3	6
-	3	2	-	-	-	43	5	7
-	2	2	-	2	2	47	4	8
1	1	2	-	6	35	3	3	9
2	1	3	-	8	53	5	5	10
4	1	1	-	5	31	4	4	11
6	4	8	-	7	53	16	16	12
3	2	10	-	8	58	12	12	13
5	6	15	1	8	58	22	22	14
3	7	19	1	5	58	26	26	15
3	1	16	-	6	41	18	18	16
2	7	32	-	5	51	39	39	17
2	5	30	1	5	67	35	35	18
1	5	39	-	5	46	45	45	19
32	60	180	3	70	832	261	261	20
-	14	39	-	13	29	54	54	21
-	5	22	1	2	30	27	27	22
-	2	8	-	-	8	10	10	23
-	2	7	-	-	21	9	9	24
-	23	76	1	15	88	100	100	25
7	15	85	-	17	367	103	103	26
4	5	37	-	9	197	43	43	27

### 3 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach

Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
<b>Begonnene Hilfen/</b>							
1	Eltern leben zusammen	1 874	93	792	40	65	323
2	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	2 094	164	569	58	102	531
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	732	39	281	22	47	123
4	Eltern sind verstorben	42	1	19	-	4	4
5	Unbekannt	161	10	15	3	9	11
<b>6</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>4 903</b>	<b>307</b>	<b>1 676</b>	<b>123</b>	<b>227</b>	<b>992</b>
	darunter						
7	mit Bezug von Transferleistungen	2 009	157	260	67	118	629
<b>Beendete Hilfen/</b>							
8	Eltern leben zusammen	1 582	110	728	39	47	250
9	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 774	155	545	38	79	431
10	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	677	47	242	25	48	113
11	Eltern sind verstorben	53	-	23	-	4	5
12	Unbekannt	125	16	14	3	10	1
<b>13</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>4 211</b>	<b>328</b>	<b>1 552</b>	<b>105</b>	<b>188</b>	<b>800</b>
	darunter						
14	mit Bezug von Transferleistungen	1 723	183	235	53	106	511
<b>Hilfen/Beratungen</b>							
15	Eltern leben zusammen	2 349	125	477	74	69	498
16	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	3 287	209	340	84	112	773
17	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 049	54	163	41	53	187
18	Eltern sind verstorben	74	2	10	-	3	4
19	Unbekannt	295	6	8	3	9	12
<b>20</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>7 054</b>	<b>396</b>	<b>998</b>	<b>202</b>	<b>246</b>	<b>1 474</b>
	darunter						
21	mit Bezug von Transferleistungen	3 770	196	121	107	124	989

1) Anzahl der Hilfen.

## der Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe

Art der Hilfe					Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig amb./teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stat.)		
<b>Beratungen</b>								
20	33	135	2	371	482	180	1	
52	116	295	6	201	795	452	2	
17	23	89	4	87	217	112	3	
-	6	5	-	3	9	11	4	
-	33	44	-	36	30	80	5	
<b>89</b>	<b>211</b>	<b>568</b>	<b>12</b>	<b>698</b>	<b>1 533</b>	<b>835</b>	<b>6</b>	
52	160	352	8	206	929	551	7	
<b>Beratungen</b>								
29	25	117	2	235	412	150	8	
62	83	239	2	140	692	345	9	
12	38	92	6	54	222	132	10	
1	7	8	-	5	10	15	11	
3	19	41	-	18	31	61	12	
<b>107</b>	<b>172</b>	<b>497</b>	<b>10</b>	<b>452</b>	<b>1 367</b>	<b>703</b>	<b>13</b>	
71	122	301	2	139	849	451	14	
<b>am 31.12.</b>								
62	197	229	7	611	733	436	15	
124	665	572	9	399	1 148	1 282	16	
52	176	193	11	119	337	370	17	
-	28	23	-	4	9	51	18	
4	145	67	1	40	32	214	19	
<b>242</b>	<b>1 211</b>	<b>1 084</b>	<b>28</b>	<b>1 173</b>	<b>2 259</b>	<b>2 353</b>	<b>20</b>	
145	945	734	19	390	1 432	1 716	21	

#### 4 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
				Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII <sup>2)</sup>	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
<b>Begonnene Hilfen/</b>							
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	195	249	18	5	-	10
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	296	473	50	17	29	23
3	Gefährdung des Kindeswohls	317	481	52	18	3	16
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	809	1 557	133	282	32	70
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	402	914	53	487	12	32
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	916	1 488	50	936	18	65
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	535	1 056	70	406	72	80
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	732	1 547	97	558	26	73
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	632	1 121	49	216	35	61
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	69	69	6	5	-	-
<b>11</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>4 903</b>	<b>8 955</b>	<b>578</b>	<b>2 930</b>	<b>227</b>	<b>430</b>
<b>Hilfen/Beratungen</b>							
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	455	631	21	4	-	9
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	567	1 052	76	7	53	24
14	Gefährdung des Kindeswohls	730	1 102	38	11	4	15
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	1 462	2 712	195	151	71	81
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	473	1 203	82	287	19	38
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	745	1 405	75	558	27	70
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	611	1 294	96	224	120	86
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	894	2 000	154	302	53	83
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	855	1 551	75	105	68	71
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	262	262	8	4	-	1
<b>22</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>7 054</b>	<b>13 212</b>	<b>820</b>	<b>1 653</b>	<b>415</b>	<b>478</b>

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund. 2) Angaben hilfebezogen.

## Gründen für die Hilfgewährung und Art der Hilfe

nach Art der Hilfe								Nachrichtlich		Lfd. Nr.
sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII <sup>2)</sup>	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig amb./teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)			
<b>Beratungen</b>										
62	2	49	99	1	3	88	151	1		
194	23	31	97	-	9	278	136	2		
164	5	59	147	2	15	212	221	3		
611	43	88	250	2	46	791	372	4		
174	19	42	72	2	21	248	119	5		
261	13	23	105	3	14	374	133	6		
174	26	5	120	7	96	365	128	7		
181	21	29	143	6	413	322	180	8		
129	26	5	71	4	525	264	86	9		
6	2	25	19	-	6	9	44	10		
<b>1 956</b>	<b>180</b>	<b>356</b>	<b>1 123</b>	<b>27</b>	<b>1 148</b>	<b>2 951</b>	<b>1 570</b>	<b>11</b>		
<b>am 31.12.</b>										
76	7	307	195	4	8	104	504	12		
312	57	277	226	2	18	458	508	13		
212	14	469	314	2	23	261	794	14		
926	110	551	517	5	105	1 228	1 110	15		
273	30	260	178	3	33	375	444	16		
358	31	90	162	4	30	499	256	17		
272	72	19	164	19	222	559	185	18		
286	68	92	264	11	687	517	366	19		
186	89	14	115	12	816	426	135	20		
16	4	138	71	1	19	23	209	21		
<b>2 917</b>	<b>482</b>	<b>2 217</b>	<b>2 206</b>	<b>63</b>	<b>1 961</b>	<b>4 450</b>	<b>4 511</b>	<b>22</b>		

**5 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern			Darunter Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege				
		ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	deutsch	nicht deutsch	deutsch/ nicht deutsch	ledig	verhei- ratet, zusam- men- lebend	verhei- ratet, getrennt lebend	geschie- den	verwit- wet
<b>INSGESAMT</b>												
<b>INSGESAMT</b>	<b>63</b>	-	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>59</b>	-	<b>4</b>	<b>46</b>	-	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
unter 1	17	-	16	1	17	-	-	15	-	-	-	-
1 - 3	17	-	6	11	16	-	1	15	-	-	-	-
3 - 6	8	-	5	3	8	-	-	4	-	1	-	1
6 - 9	5	-	4	1	4	-	1	5	-	-	-	-
9 - 12	7	-	7	-	6	-	1	5	-	-	2	-
12 - 15	4	-	3	1	4	-	-	-	-	-	1	2
15 - 18	5	-	3	2	4	-	1	2	-	-	1	1
<b>Männlich</b>	<b>29</b>	-	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>27</b>	-	<b>2</b>	<b>22</b>	-	-	-	<b>2</b>
unter 1	7	-	6	1	7	-	-	5	-	-	-	-
1 - 3	12	-	6	6	11	-	1	11	-	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	3	-	3	-	3	-	-	3	-	-	-	-
9 - 12	2	-	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-
12 - 15	2	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1
15 - 18	3	-	2	1	2	-	1	1	-	-	-	1
<b>Weiblich</b>	<b>34</b>	-	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	-	<b>2</b>	<b>24</b>	-	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
unter 1	10	-	10	-	10	-	-	10	-	-	-	-
1 - 3	5	-	-	5	5	-	-	4	-	-	-	-
3 - 6	8	-	5	3	8	-	-	4	-	1	-	1
6 - 9	2	-	1	1	1	-	1	2	-	-	-	-
9 - 12	5	-	5	-	4	-	1	3	-	-	2	-
12 - 15	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	1	1
15 - 18	2	-	1	1	2	-	-	1	-	-	1	-
<b>Deutsche</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>17</b>	-	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	-	-	<b>46</b>	-	-	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Nichtdeutsche</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	-	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	-	<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

## 6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften sowie Maßnahmen des Familiengerichts 2021

### 6.1 Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften 2021

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit  Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende					mit Beistandschaften
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				bestellte Amtsvormundschaft	
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		darunter in Unterhaltspflegschaften		
		insgesamt					
<b>Anzahl</b>							
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>43</b>	<b>572</b>	<b>-</b>	<b>516</b>	<b>5 605</b>	
<b>2</b>	<b>Männlich<sup>1)</sup></b>	<b>21</b>	<b>307</b>	<b>-</b>	<b>307</b>	<b>2 907</b>	
<b>3</b>	<b>Weiblich</b>	<b>22</b>	<b>265</b>	<b>-</b>	<b>209</b>	<b>2 698</b>	
4	Deutsche	32	521	X	418	5 443	
5	Männlich <sup>1)</sup>	16	276	X	237	2 817	
6	Weiblich	16	245	X	181	2 626	
7	Nicht Deutsche	11	51	X	98	162	
8	Männlich <sup>1)</sup>	5	31	X	70	90	
9	Weiblich	6	20	X	28	72	
<b>in %</b>							
<b>10</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>11</b>	<b>Männlich<sup>1)</sup></b>	<b>48,8</b>	<b>53,7</b>	<b>-</b>	<b>59,5</b>	<b>51,9</b>	
<b>12</b>	<b>Weiblich</b>	<b>51,2</b>	<b>46,3</b>	<b>-</b>	<b>40,5</b>	<b>48,1</b>	
13	Deutsche	74,4	91,1	X	81,0	97,1	
14	Männlich <sup>1)</sup>	37,2	48,3	X	45,9	50,3	
15	Weiblich	37,2	42,8	X	35,1	46,9	
16	Nicht Deutsche	25,6	8,9	X	19,0	2,9	
17	Männlich <sup>1)</sup>	11,6	5,4	X	13,6	1,6	
18	Weiblich	14,0	3,5	X	5,4	1,3	

1) Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

### 6.2 Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2021

Lfd. Nr.	Eingeleitete Maßnahmen des Familiengerichts	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr								
		ins-gesamt	davon nach Geschlecht und Alter							
			männlich <sup>1)</sup>				weiblich			
			im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	zu-sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zu-sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18		
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>532</b>	<b>273</b>	<b>106</b>	<b>108</b>	<b>59</b>	<b>259</b>	<b>120</b>	<b>99</b>	<b>40</b>
	davon									
2	Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	187	96	39	46	11	91	46	35	10
3	Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	77	36	14	18	4	41	16	18	7
4	Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	43	21	7	10	4	22	9	8	5
5	Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	102	52	19	12	21	50	21	20	9
6	Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	123	68	27	22	19	55	28	18	9
	darunter									
7	nur des Personensorgerechts	89	50	20	17	13	39	20	12	7
8	nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	39	21	7	8	6	18	11	5	2

1) Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

## 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2021

### 7.1 Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Ins- gesamt	Maßnahme erfolgte		Unterbringung während der Maßnahme			Schutzmaß- nahme aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung <sup>1)</sup>
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
<b>INSGESAMT</b>	<b>673</b>	<b>129</b>	<b>498</b>	<b>154</b>	<b>477</b>	<b>42</b>	<b>170</b>
unter 3	107	-	106	79	16	12	43
3 - 6	78	-	78	29	39	10	28
6 - 9	58	1	57	12	45	1	24
9 - 12	60	8	52	5	52	3	16
12 - 14	74	16	56	8	65	1	15
14 - 16	134	35	87	8	120	6	29
16 - 18	162	69	62	13	140	9	15
Und zwar mit ausländischer Her- kunft mind. eines Elternteils	292	54	192	58	224	10	55
<b>Männlich</b>	<b>313</b>	<b>52</b>	<b>226</b>	<b>63</b>	<b>228</b>	<b>22</b>	<b>68</b>
unter 3	37	-	37	27	6	4	12
3 - 6	46	-	46	16	23	7	17
6 - 9	25	-	25	6	19	-	10
9 - 12	31	5	26	3	26	2	7
12 - 14	33	5	26	3	30	-	7
14 - 16	58	11	39	3	53	2	8
16 - 18	83	31	27	5	71	7	7
Und zwar mit ausländischer Her- kunft mind. eines Elternteils	150	18	97	32	114	4	26
<b>Weiblich</b>	<b>360</b>	<b>77</b>	<b>272</b>	<b>91</b>	<b>249</b>	<b>20</b>	<b>102</b>
unter 3	70	-	69	52	10	8	31
3 - 6	32	-	32	13	16	3	11
6 - 9	33	1	32	6	26	1	14
9 - 12	29	3	26	2	26	1	9
12 - 14	41	11	30	5	35	1	8
14 - 16	76	24	48	5	67	4	21
16 - 18	79	38	35	8	69	2	8
Und zwar mit ausländischer Her- kunft mind. eines Elternteils	142	36	95	26	110	6	29
<b>Aufenthalt vor der Maßnahme</b>							
bei den Eltern	153	32	120	35	108	10	59
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	111	24	85	10	97	4	34
bei alleinerziehendem Elternteil	221	46	175	57	146	18	50
bei Großeltern/Verwandten	16	4	10	5	10	1	1
in einer Pflegefamilie	27	7	19	6	20	1	4
bei einer sonstigen Person	21	3	10	5	13	3	-
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	57	6	38	12	44	1	8
Krankenhaus (nach der Geburt)	18	-	17	18	-	-	6
in einer Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-
in eigener Wohnung	1	1	-	-	-	1	-
ohne feste Unterkunft	23	3	12	2	19	2	6
an unbekanntem Ort	25	3	12	4	20	1	2
Träger der öffentl. Jugendhilfe	333	67	249	93	219	21	93
Träger der freien Jugendhilfe	340	62	249	61	258	21	77

1) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8 a Abs. 1 SGB VIII.

### 7.2 Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anregung der Maßnahme sowie Dauer der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Maßnahme wurde angeregt durch					Dauer der Maßnahme in Tagen			
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soz. Dienste/ Jugend- amt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Sonstige	1 bis 3	4 bis 6	7 bis 14	15 und mehr
<b>INSGESAMT</b>	<b>673</b>	<b>129</b>	<b>73</b>	<b>354</b>	<b>52</b>	<b>36</b>	<b>101</b>	<b>64</b>	<b>79</b>	<b>493</b>
unter 3	107	-	11	80	5	4	2	2	7	96
3 - 6	78	-	10	54	4	3	10	2	4	62
6 - 9	58	1	10	41	3	2	6	5	4	43
9 - 12	60	8	12	29	4	4	7	11	12	30
12 - 14	74	16	5	33	9	7	7	15	16	36
14 - 16	134	35	12	56	17	10	40	15	15	64
16 - 18	162	69	13	61	10	6	29	14	21	98
Und zwar mit ausl. Herkunft mind. eines Elternteils	292	54	32	139	24	27	54	40	35	163
Männlich	313	52	39	165	27	21	47	28	31	207
Weiblich	360	77	34	189	25	15	54	36	48	222

1) Ohne Mehrfachzählungen.

### 7.3 Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anlass der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Darunter Anlass der Maßnahme <sup>2)</sup>								
		Überfor- derung der Eltern/des Elternteils	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Vernach- lässigung	Straftat	Suchtpro- bleme des Kindes/ Jugend- lichen	Anzeichen für Miss- handlung	Trennung / Scheidung der Eltern	unbe- gleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie- hungs- probleme
<b>INSGESAMT</b>	<b>673</b>	<b>313</b>	<b>30</b>	<b>151</b>	<b>32</b>	<b>42</b>	<b>98</b>	<b>19</b>	<b>46</b>	<b>77</b>
unter 3	107	76	-	43	-	-	13	2	1	8
3 - 6	78	40	1	32	-	-	14	3	-	4
6 - 9	58	27	1	25	-	-	14	4	-	6
9 - 12	60	27	5	15	-	-	8	3	-	7
12 - 14	74	32	5	13	7	5	8	3	2	10
14 - 16	134	48	7	16	17	13	20	2	12	21
16 - 18	162	63	11	7	8	24	21	2	31	21
Und zwar mit ausl. Herkunft mind. eines Elternteils	292	107	7	43	9	8	55	7	46	30
Männlich	313	145	16	64	21	28	33	9	35	30
Weiblich	360	168	14	87	11	14	65	10	11	47

1) Ohne Mehrfachzählungen. 2) Für jedes Kind konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahmen angegeben werden.

**8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls<sup>\*)</sup>  
sowie Ergebnis des Verfahrens**

Lfd. Nr.	Geschlecht  Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren insgesamt	Davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen <sup>2)</sup>	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung			
					Anzeichen für			
		Vernachlässigung	körperliche Miss-handlung	psychische Miss-handlung	sexuelle Gewalt			
<b>1</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 442</b>	<b>199</b>	<b>273</b>	<b>136</b>	<b>47</b>	<b>72</b>	<b>18</b>
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 1	200	29	34	23	3	7	1
3	1 - 2	127	4	6	3	2	1	-
4	2 - 3	217	17	24	14	2	6	2
5	3 - 4	211	16	21	11	4	5	1
6	4 - 5	212	15	22	9	4	6	3
7	5 - 6	188	7	12	6	1	5	-
8	6 - 7	120	14	17	8	5	4	-
9	7 - 8	125	8	13	8	2	3	-
10	8 - 9	105	7	8	4	3	1	-
11	9 - 10	118	11	19	10	5	4	-
12	10 - 11	117	10	14	8	-	6	-
13	11 - 12	123	5	6	3	1	2	-
14	12 - 13	131	8	10	3	1	2	4
15	13 - 14	121	10	14	6	3	3	2
16	14 - 15	116	18	23	10	3	8	2
17	15 - 16	72	4	6	3	-	2	1
18	16 - 17	72	11	18	5	6	6	1
19	17 - 18	67	5	6	2	2	1	1
<b>20</b>	<b>Männlich<sup>3)</sup></b>	<b>1 267</b>	<b>88</b>	<b>126</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>5</b>
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
21	unter 1	100	10	12	5	3	4	-
22	1 - 2	69	1	1	-	1	-	-
23	2 - 3	119	10	13	8	2	1	2
24	3 - 4	105	6	9	4	1	3	1
25	4 - 5	110	9	15	7	2	4	2
26	5 - 6	107	4	7	3	1	3	-
27	6 - 7	55	7	8	4	2	2	-
28	7 - 8	60	4	6	4	1	1	-
29	8 - 9	53	3	4	3	-	1	-
30	9 - 10	77	9	15	8	4	3	-
31	10 - 11	66	7	10	6	-	4	-
32	11 - 12	61	1	1	1	-	-	-
33	12 - 13	66	4	6	3	1	2	-
34	13 - 14	72	3	5	3	1	1	-
35	14 - 15	52	7	9	6	-	3	-
36	15 - 16	33	1	2	1	-	1	-
37	16 - 17	33	1	2	-	1	1	-
38	17 - 18	29	1	1	1	-	-	-
<b>39</b>	<b>Weiblich</b>	<b>1 175</b>	<b>111</b>	<b>147</b>	<b>69</b>	<b>27</b>	<b>38</b>	<b>13</b>
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
40	unter 1	100	19	22	18	-	3	1
41	1 - 2	58	3	5	3	1	1	-
42	2 - 3	98	7	11	6	-	5	-
43	3 - 4	106	10	12	7	3	2	-
44	4 - 5	102	6	7	2	2	2	1
45	5 - 6	81	3	5	3	-	2	-
46	6 - 7	65	7	9	4	3	2	-
47	7 - 8	65	4	7	4	1	2	-
48	8 - 9	52	4	4	1	3	-	-
49	9 - 10	41	2	4	2	1	1	-
50	10 - 11	51	3	4	2	-	2	-
51	11 - 12	62	4	5	2	1	2	-
52	12 - 13	65	4	4	-	-	-	4
53	13 - 14	49	7	9	3	2	2	2
54	14 - 15	64	11	14	4	3	5	2
55	15 - 16	39	3	4	2	-	1	1
56	16 - 17	39	10	16	5	5	5	1
57	17 - 18	38	4	5	1	2	1	1

\*) Gemäß §8a Abs. 1 SGB VIII. 1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. 3) Minderjährige mit der Signierung des

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen  
und Art der Kindeswohlgefährdung**

der Gefährdungseinschätzung									Lfd. Nr.
Verfahren	zusammen 2)	latente Kindeswohlgefährdung				keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf		
		davon nach Art der Kindeswohlgefährdung							
		Anzeichen für							
Vernach- lässigung	körperliche Miss- handlung	psychische Miss- handlung	sexuelle Gewalt						
<b>232</b>	<b>256</b>	<b>143</b>	<b>33</b>	<b>68</b>	<b>12</b>	<b>783</b>	<b>1 228</b>	<b>1</b>	
8	8	7	-	-	1	55	108	2	
18	20	13	4	3	-	39	66	3	
15	17	11	3	3	-	48	137	4	
14	15	8	4	3	-	61	120	5	
11	12	5	1	5	1	55	131	6	
15	16	14	-	2	-	40	126	7	
10	12	8	-	4	-	45	51	8	
17	20	7	3	9	1	52	48	9	
18	18	12	1	2	3	46	34	10	
12	13	5	2	6	-	34	61	11	
13	14	9	2	3	-	43	51	12	
18	22	10	5	7	-	44	56	13	
14	14	7	2	5	-	54	55	14	
14	17	8	2	5	2	39	58	15	
15	15	7	1	5	2	39	44	16	
3	4	2	-	1	1	44	21	17	
10	11	7	1	3	-	22	29	18	
7	8	3	2	2	1	23	32	19	
<b>123</b>	<b>141</b>	<b>89</b>	<b>19</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>397</b>	<b>659</b>	<b>20</b>	
5	5	5	-	-	-	27	58	21	
11	13	7	4	2	-	19	38	22	
10	12	7	3	2	-	25	74	23	
8	9	6	1	2	-	34	57	24	
4	4	2	1	1	-	31	66	25	
10	11	9	-	2	-	24	69	26	
6	8	6	-	2	-	22	20	27	
6	7	4	1	1	1	29	21	28	
9	9	6	1	1	1	20	21	29	
8	9	4	1	4	-	17	43	30	
9	10	6	2	2	-	25	25	31	
12	16	9	4	3	-	21	27	32	
4	4	4	-	-	-	23	35	33	
7	10	4	1	3	2	24	38	34	
5	5	3	-	2	-	20	20	35	
1	1	1	-	-	-	19	12	36	
6	6	4	-	2	-	7	19	37	
2	2	2	-	-	-	10	16	38	
<b>109</b>	<b>115</b>	<b>54</b>	<b>14</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>386</b>	<b>569</b>	<b>39</b>	
3	3	2	-	-	1	28	50	40	
7	7	6	-	1	-	20	28	41	
5	5	4	-	1	-	23	63	42	
6	6	2	3	1	-	27	63	43	
7	8	3	-	4	1	24	65	44	
5	5	5	-	-	-	16	57	45	
4	4	2	-	2	-	23	31	46	
11	13	3	2	8	-	23	27	47	
9	9	6	-	1	2	26	13	48	
4	4	1	1	2	-	17	18	49	
4	4	3	-	1	-	18	26	50	
6	6	1	1	4	-	23	29	51	
10	10	3	2	5	-	31	20	52	
7	7	4	1	2	-	15	20	53	
10	10	4	1	3	2	19	24	54	
2	3	1	-	1	1	25	9	55	
4	5	3	1	1	-	15	10	56	
5	6	1	2	2	1	13	16	57	

Geschlechts "anderes" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

## B Regionaltabellen

### 1 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach Art der Hilfe \*)

Art der Hilfe	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
<b>Begonnene Hilfen</b>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	181	5	10	22	48	215	481
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	500	-	171	483	314	208	1 676
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	36	22	46	1	-	18	123
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	79	29	25	64	27	3	227
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII	683	250	504	329	187	10	1 963
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	27	1	6	33	19	3	89
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	94	17	24	31	22	23	211
Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	280	49	81	72	42	44	568
Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2	4	-	4	1	1	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	166	29	35	379	36	53	698
<b>Zusammen</b>	<b>2 048</b>	<b>406</b>	<b>902</b>	<b>1 418</b>	<b>696</b>	<b>578</b>	<b>6 048</b>
<b>Beendete Hilfen</b>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	194	3	12	11	57	161	438
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	447	-	192	436	302	175	1 552
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	18	22	50	1	-	14	105
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	46	27	31	59	20	5	188
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII	483	202	432	216	162	1	1 496
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	35	3	10	40	17	2	107
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	63	10	28	26	23	22	172
Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	219	43	87	60	50	38	497
Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	-	1	-	8	1	-	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	115	27	36	210	46	18	452
<b>Zusammen</b>	<b>1 620</b>	<b>338</b>	<b>878</b>	<b>1 067</b>	<b>678</b>	<b>436</b>	<b>5 017</b>
<b>Hilfen am 31.12.</b>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	178	10	12	14	30	365	609
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	200	1	129	286	271	111	998
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	34	46	83	1	-	38	202
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	61	30	35	75	37	8	246
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII	925	476	700	477	362	14	2 954
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	61	1	23	84	67	6	242
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	452	114	197	189	139	120	1 211
Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	463	92	185	157	108	79	1 084
Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3	6	-	14	4	1	28
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	415	97	126	295	129	111	1 173
<b>Zusammen</b>	<b>2 792</b>	<b>873</b>	<b>1 490</b>	<b>1 592</b>	<b>1 147</b>	<b>853</b>	<b>8 747</b>

\*) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

**2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021 nach der Anzahl der betreuten Kinder und persönlichen Merkmalen**  
- ohne familienorientierte Hilfen -

Persönliche Merkmale	Regionalverband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>							
<b>Hilfen/Beratungen insgesamt</b>	<b>1 235</b>	<b>155</b>	<b>398</b>	<b>1 071</b>	<b>480</b>	<b>353</b>	<b>3 692</b>
davon							
männlich	699	97	209	664	241	210	2 120
weiblich	536	58	189	407	239	143	1 572
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6	263	12	99	173	101	82	730
6 - 12	385	56	148	482	184	143	1 398
12 - 18	458	69	132	337	166	96	1 258
18 und älter	129	18	19	79	29	32	306
und zwar für junge Menschen							
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	392	51	106	226	106	53	934
in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	174	22	43	79	41	19	378
mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	569	67	195	296	80	71	1 278
auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	15	20	46	42	22	20	165
Durchschnittliche Dauer der Hilfe in Monaten	X	X	X	X	X	X	X
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>							
<b>Hilfen/Beratungen insgesamt</b>	<b>971</b>	<b>136</b>	<b>446</b>	<b>844</b>	<b>486</b>	<b>274</b>	<b>3 157</b>
davon							
männlich	539	89	250	519	254	147	1 798
weiblich	432	47	196	325	232	127	1 359
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6	157	4	61	142	78	63	505
6 - 12	280	41	145	293	175	95	1 029
12 - 18	367	63	180	288	175	78	1 151
18 und älter	167	28	60	121	58	38	472
und zwar für junge Menschen							
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	283	37	113	171	114	42	760
in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	134	14	37	55	57	20	317
mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	412	60	231	226	91	58	1 078
auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	11	19	35	41	27	32	165
Durchschnittliche Dauer der Hilfe in Monaten	15	23	19	10	16	16	15
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>							
<b>Hilfen/Beratungen insgesamt</b>	<b>1 742</b>	<b>390</b>	<b>790</b>	<b>1 104</b>	<b>772</b>	<b>474</b>	<b>5 272</b>
davon							
männlich	1 094	248	489	660	440	301	3 232
weiblich	648	142	301	444	332	173	2 040
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6	241	31	113	128	97	60	670
6 - 12	622	166	282	453	296	192	2 011
12 - 18	695	171	339	436	302	187	2 130
18 und älter	184	22	56	87	77	35	461
und zwar für junge Menschen							
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	443	95	215	257	160	118	1 288
in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	193	47	83	98	52	26	499
mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	1 037	219	476	499	271	139	2 641
auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	17	94	92	155	67	129	554
Durchschnittliche Dauer der Hilfe in Monaten	32	33	37	22	30	32	31

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

### 3 Adoptionen und Adoptionsvermittlung 2021

Merkmal	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>63</b>
darunter ausländische Kinder und Jugendliche	2	-	-	2	2	-	6
davon männliche Kinder und Jugendliche	12	2	1	8	6	-	29
weibliche Kinder und Jugendliche	14	1	1	9	4	5	34
Durch deutsche Adoptiveltern angenommen	26	3	1	15	9	5	59
darunter Verwandtenadoption	18	3	1	13	4	3	42
darunter Stiefeltern	18	3	1	13	4	3	42
Adoptionsvermittlung							
in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche am Jahresende	6	2	1	6	12	2	29
zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende	2	-	1	-	-	-	3
vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am Jahresende	47	3	3	16	15	1	85
vorgemerkte Adoptionsbewerb. auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	24	-	3	-	-	-	28

### 4 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2021

Merkmal	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
<b>Schutzmaßnahmen insgesamt</b>	<b>379</b>	<b>14</b>	<b>89</b>	<b>161</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>673</b>
davon männlich	183	6	34	80	3	7	313
weiblich	196	8	55	81	10	10	360
im Alter von unter 14 Jahren	220	5	44	96	4	8	377
14 bis unter 18 Jahren	159	9	45	65	9	9	296
Die Maßnahme erfolgte							
auf eigenen Wunsch	81	6	12	25	4	1	129
wegen Gefährdung	269	8	72	129	5	15	498
Schutzmaßnahmen aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung <sup>1)</sup>	70	1	44	42	2	11	170

1) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

### 5 Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht 2021

Merkmal	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Gesetzliche Amtsvormundschaft	15	7	7	6	6	2	43
Bestellte Amtspflegschaft	212	43	63	96	49	109	572
Bestellte Amtsvormundschaft	270	49	32	81	56	28	516
Beistandschaften für Elternteile	2 010	815	961	1 284	535	-	5 605
Pflegeerlaubnis insgesamt	4	111	-	1	3	-	119
davon Vollpflege	4	111	-	1	3	-	119
Wochenpflege	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	175	39	20	45	28	-	307
Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	49	8	22	17	6	-	102
Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	52	13	36	12	10	-	123
darunter nur des Personensorgerechts	44	7	24	8	6	-	89
Sorgeerklärungen insgesamt	535	130	232	262	354	140	1 653